

Grüne unterstützen Mario Hecker

Die Partei lobt die bisherige Bilanz des Kalletaler Bürgermeisters.

Kalletal (nb/rad). Die Kalletaler Grünen unterstützen Bürgermeister Mario Hecker bei seiner Kandidatur für eine zweite Amtszeit. Die Fraktion will zur Kommunalwahl am 13. September keinen eigenen Kandidaten aufstellen. Stattdessen empfehlen die Grünen, den parteilosen Hecker zu wählen.

Dieser hatte bereits vor einem Jahr auf LZ-Nachfrage gesagt, er wolle erneut kandidieren. Damals hatte die SPD ihre Unterstützung für den 44-Jährigen aus Bavenhausen angekündigt. Rückblickend auf die laufende Amtsperiode Heckers heben die Grünen nun hervor, dass sich das Verhältnis zwischen Rat und Verwaltung nach ihrer Auffassung eindeutig zum Besseren gewandelt hat. Als Verdienst von Hecker bezeichnet die Fraktion zudem dessen „offene und allen Parteien, Vereinen und der Bürgerschaft zugewandte Art“. Die Verwaltung arbeite wieder miteinander, auch auf Grund innovativer Neueinstel-

lungen. Durch Einwerben von Fördergeldern sei der Haushaltsausgleich erreicht worden. Positiv erwähnt wird auch die in Angriff genommene Sanierung der gesamten Kalletaler Schulgebäude. „Die aus unserer Sicht sehr wichtigen Themen wie der Klimawandel, in dessen Folge auch das Wald- und Artensterben, werden ernst genommen“, heißt es in der Mitteilung der Grünen, auch in der Hoffnung, dass „in Zukunft dem hoffentlich noch

intensiver gegengesteuert wird“.

In sozialen und wirtschaftlichen Bereichen kämen durch die Coronavirus-Krise große Herausforderungen auf Rat, Verwaltung und Bürgermeister zu. Die Fraktion unterstütze deshalb Hecker als Kandidaten, „dem wir zutrauen, gemeinschaftlich mit Rat und Bürgerschaft diese Krise, die uns lange begleiten wird, zu überwinden“.

Hecker sagte, er freue sich über die Unterstützung der Grünen. Diese hatte ihn bereits bei der Wahl 2015 unterstützt. Der Amtsinhaber selbst begründet seine Entscheidung für eine Bewerbung um eine weitere Amtszeit vor allem mit dem „gemeinsamen Gestaltungswillen aller im Rat vertretenen Parteien und Fraktionen zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger“.

Dieser Prozess habe ihm bereits in den vergangenen fünf Jahren viel Freude bereitet. Er wolle ihn als Bürgermeister mit Rat und Verwaltung fortführen.



Mario Hecker tritt erneut an.

ARCHIVFOTO: JENS RADEMACHER

Eskorte bis zur Bürotür

Bürgermeister Mario Hecker informiert, dass das Kalletaler Rathaus bis auf Weiteres geschlossen bleibt. Allerdings soll ab Montag, 4. Mai, für die Bürger die Option bestehen, sämtliche Anliegen nach vorausgegangenem telefonischer Terminabsprache mit der jeweiligen Sachbearbeitung im Rathaus zu regeln. Dabei wird das Tragen eines Mundschutzes vorausgesetzt. Die Bürger werden an der Eingangstür abgeholt und zum jeweiligen Büro begleitet. Auch der Besuch der gemeindlichen Bücherei „Corves Mühle“ soll nach Absprache möglich sein. Der Termin werde allerdings auf Abgabe und Ausleihe begrenzt.